

Bicolor- Lederausstattung im 220 SEb Coupé W111?

Post by "nordhorst" of Nov 15th 2018, 11:35 am

OK, wäre das Thema Originalität geklärt. Du willst also nur wissen, ob Du die Sitze einfärben oder neubeziehen kannst/musst? Und ob Du, wenn Du schonmal dabei bist, auf eine von Herrn Slade beschriebene Andersfarbigkeit vom Armaturenpolster und Seiten-Fensterschlüssel umrüsten könntest, weil es Dir optisch gefiele - falls es original lieferbar war?

Letzteres kann ich Dir leider nicht beantworten.

Zum Thema Umfärben oder Neubeziehen: beim Umfärben besteht natürlich immer das Risiko, dass der Farbton nicht ganz so herauskommt wie man es beabsichtigte. Und, dass es zu unschönen Abfärb-Effekten kommt (mit denen ich es auch gearde an partiell nachgefärbten Coupésitzen zu tun habe). Vor allem aber dürfte auf diese Weise der Zweiton-Effekt nicht oder nur mit erheblichem Aufwand herstellbar sein, denn die rotbraunen Punkte/Flecken sind ja nur oberflächlich drauf, weshalb sie sich an mechanisch beanspruchten Stellen wie den Sitzen auch bei Originalbezügen auf Dauer abschubbern. Hierzu kannst Du am besten mal Lederaufarbeitungsprofis befragen, zum Beispiel das Lederzentrum in Rosdorf. Ich schätze mal, die Reproduktion des Zweiton-Effektes, ist - wenn technisch möglich - nicht billiger als ein Neubezug mit Cognac-Zweiton-Leder. Da sieht man auch direkt VOR der Aktion, wie gut das neue Leder zum Rest der Ausstattung passt.

Viel Erfolg, und Grüße
Lutz

EDIT: eben sah ich zufällig, dass das Lederrzentrum sich mit dem [Auffrischen von originalem Zweiton-Cognac](#) schon befasst hat und eine Lösung vorschlägt. Einige der Infos lassen sich auch für auf Deinen Fall anwenden. Stellt sich halt nur die Frage nach dem Umfärben...
Nein, ich bin dem Lederzentrum nicht privat oder geschäftlich verbunden. 😊